Beirat für Menschen mit Behinderungen
der STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ

Arbeitsplan 2017

Der Arbeitsplan ist ein Dokument und Arbeitsgrundlage des Beirates Menschen mit Behinderungen der STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ. Er wird beständig fortgeschrieben.

1. Sitzungen des Beirates für Menschen mit Behinderungen /Beratungen seiner Arbeitsgremien

1.1. Beiratssitzungen

Die Sitzungen des Beirates der Stadt Cottbus finden nach Einladung jeweils im Begegnungsraum des Rathauses, Neumarkt 5 in 03046 Cottbus, zu folgenden Terminen statt:
03.01.2017, 06.02.2017, 07.03.2017, 04.04.2017, 02.05.2017, 06.06.2017
Juli und August 2017 – Sommerpause
05.09.2017, 10.10.2017, 07.11.2017, 05.12.2017
Bei aktuellem Anlass wird zu außerordentlichen Sitzungen eingeladen bzw. zu anderen Beratungsorten.

1.2. Beratungen der Arbeitsgremien

Beratung des Leitungsgremiums:	jeweils 3. Dienstag im Monat
Mitglieder:	Vorsitzende des Beirates, Fachgruppenleiter, weitere Mitglieder lt. Festlegung sowie Beauftragte, Frau Wawrzyniak Frau Bischof Frau Engelmann Frau Parnitzke Frau Schlosser Frau von der Burg

Fachgruppen (FG`n):

FG Mobilität und Bauen Leiterin: Frau Engelmann	1. Dienstag im Monat
FG Chancengleichheit/Teilhabe Leiterin: Frau Bischof	2. Dienstag im Monat
FG Öffentlichkeitsarbeit Leiterin: Frau Parnitzke	1. Donnerstag im Monat (bei Bedarf)
Sprechstunden des Beirates:	jeden Dienstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

2. Grundsatzfragen und Arbeitsorganisation des Beirates

- Vorbereitung von Mitteilungen für das Amtsblatt der Stadt Cottbus und Präsentation der Arbeit sowie der Dokumente des Beirates auf der Internetseite der Stadt Cottbus, im Veranstaltungskalender der Stadt Cottbus, Teilnahme an Pressegesprächen beim Oberbürgermeister bei besonderen Anlässen.

  V.: Vorsitzende, FG Öffentlichkeitsarbeit, weitere FG-Leiter, im Zusammenwirken mit der Beauftragten und der Technologiebeauftragten sowie dem Pressebüro der Stadtverwaltung
  T.: laufend

- Besetzung der FG`n und deren Leitungen, Gewinnung von beratenden Mitgliedern, Einrichtung von zeitlich befristeten Arbeitsgruppen

  V.: Vorsitzende Beirat
  T.: laufend und bei Bedarf

- Planung, Beantragung und Abrechnung der Haushaltsmittel

  V.: Vorsitzende Beirat in Abstimmung mit FG- Leiterinnen sowie interner Prüfer
  T.: laufend und bei Bedarf

- Einsetzung einer zeitlich befristeten Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Dokumentes „Geschäftsordnung“

  V: Frau Schlosser, Frau von der Burg, Herr Krause, Frau Wawrzyniak
  T.: Januar- ca. Mai 2017

- Weiterführung der Diskussion um das Leitbild des Beirates/ Workshop

  V.: Stellvertretende Vorsitzende
  T.: September 2017

- Vorstellung und Bestätigung der Arbeitspläne der FG`n

  V.: Leiter der FG´n des Beirates
  T.: 07.03.2017

- Abstimmungsgespräche mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates

  V.: Vorsitzende Beirat, Beauftragte
  T.: Ende April 2017 und 4. Quartal 2017

- Gemeinsame Veranstaltung mit dem Seniorenbeirat zum Pflegestärkungsgesetz

  V.: Vorsitzende Beirat, Beauftragte
  T.: 20.06. 2017

- Abstimmung zu allgemeinen Anliegen der Beiräte und speziellen Arbeitsschwerpunkten mit Fachbereichsleitern der Stadtverwaltung nach Arbeitsschwerpunkten und Gesprächsanliegen der Fachgruppen (z.B. Datenschutz, baufachliche Prüfung mit Fachbereich 63 - Bauordnung u.a.)

  V.: FG'n-Leiterin Mobilität und Bauen i. V. mit Beauftragter
  T.: fortlaufend und März/ April 2017 (davon abhängend weitere Leitungsgespräche mit der Bürgermeisterin, den Geschäftsbereichsleitern und Stadtverordneten)

- Anregung und Wahrnehmung eines Jahresgesprächs mit dem Oberbürgermeister

  V.: Vorsitzende und Fachgruppenleiterinnen
  T.: nach Abstimmung 1. Halbjahr
- Bericht über die Arbeit des Beirates vor den Stadtverordneten i.V. mit der Berichterstattung der Beauftragten

  V.: Vorsitzende und FG'n- Leiterinnen
  T.: 26.04.2017

- Anhörung der Leitung des Beirates im Zusammenhang der Nachbesetzung einer Beiratsstelle im Zusammenwirken mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

  V.: Vorsitzende und Mitglieder der Leitung
  T.: nach dem Bewerbungsschluss am 15.03.2017

- Vertretung des Beirates in der Versammlung der Stadtverordneten und deren Ausschüssen zu behinderungspolitisch relevanten Themen durch mündliche und schriftliche Stellungnahmen, Berichte auf der Basis von Stellungnahmen der FG´n, Begleitung der parlamentarischen Beratungen zum Anliegen der Stadt: „Lokaler Teilhabeplan"

  V.: Vorsitzende/ Leitungsgremium
  T.: nach Sitzungsplan der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

- Vorhalten der Sprechstunden des Beirates, Entgegennahme von mündlichen Anliegen, Bearbeitung von schriftlichen Anfragen

  V.: Vorsitzende im Zusammenwirken mit der Verwaltungsmitarbeiterin, FG'n-Leiterinnen oder bei Bedarf mit der Beauftragten
  T: jeden Dienstag zur angegebenen Zeit und nach Vereinbarung

- Bearbeitung des Themas Kreisgebietsreform aus der Perspektive der Beiräte, eventuell Erfahrungsaustausch von Beiräten und Anschreiben an den Landesbehindertenbeirat

  V.: Vorsitzende/ Leitungsgremium
  T: 2. Quartal

3. Arbeit der Fachgruppen

3.1. Fachgruppe Chancengleichheit/ Teilhabe

- Teilnahme an Veranstaltungen des Projektes „Eine Region für Alle²“ z.Bsp.am 3. Inklusionsforum

  V.: FG- Leiter und weitere Mitglieder
  T.: 14.06.2017 und andere auf Einladung

- Vorbereitung einer Aktionswoche anlässlich des europäischen Protestages für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit Verbänden und Projekten

  V.: FG- Leiter
  T.: Januar bis Mai 2017

- Unterstützung der Mission Paralympics, Zusammenarbeit mit dem Paralympischen Zentrum Cottbus

  V.: FG- Leiter
  T.: fortlaufend

- Vorbereitung einer Veranstaltung zur Gewährleistung der aktiven Wahlrechtsausübung

  V.: FG- Leiter
  T.: Juni- September 2017

- Teilnahme am Inklusionsfest der Lebenshilfe

  V.: FG- Leiter
  T.: 09.09.2017

- Aktivierung der deutsch - polnischen Zusammenarbeit, Organisation von gemeinsamen Veranstaltungen und gegenseitigen Besuchen

  V.: Vorsitzende, Beauftragte, FG- Leiter
  T.: möglichst 1-2 x jährlich

- Planung und Durchführung eines Fachtages zum Thema „Leichte Sprache“

  V.: FG- Leiterin zusammen mit Projektpartnern und der Beauftragten
  T.: 12.05.2017

- Einholung von Informationen zur Situation von geflüchteten Menschen mit Behinderung, Einladung der Bildungskoordinatorin, Erfassung von Unterstützungsbedarfen

  V.: FG- Leiter
  T.: Oktober 2017

- Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Frühförderung

  V.: Vorsitzende oder Fachgruppenmitglied
  T: auf Einladung

- Gespräche mit dem CTK zur Verbesserung der Versorgung und Betreuung von Menschen mit Behinderung

  V.: FG- Leiter mit anderen Projektpartnern
  T.: 2. Halbjahr

- Gespräche mit Vertretern der Reisebranche zur Sicherung der Teilhabe und Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen im Bereich Tourismus

  V.: FG- Leiter
  T.: 2. Halbjahr

- Gespräche mit Anbietern und Trägern von Bildungsmaßnahmen zur Sicherung der Teilhabe und Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen im Bereich Bildung, ggf. Vorortbegehungen

  V.: FG- Leiter
  T.: 2. Halbjahr

3.2. FG Öffentlichkeitsarbeit

- Mitwirkung in der FG Chancengleichheit/ Teilhabe

  V.: FG- Leiterin
  T.: laufend

- Überarbeitung von Flyern u.a. Informationsmaterialien zur Arbeit des Beirates
  V.: FG- Leiterin
  T.: laufend

- Erstellung von Artikeln zu städtischen Ereignissen der Behindertenpolitik, Vorbereitung von Berichterstattungen über die Arbeit des Beirates, Zusammenarbeit mit Medien

  V.: FG- Leiterin
  T.: laufend

- Sicherung der Barrierefreiheit der veröffentlichten Dokumente und Informationsmaterialien

  V.: FG- Leiterin
  T.: laufend

3.3. FG Mobilität und Bauen

- Durchführung eines Gespräches mit der Cottbusverkehr GmbH
  V: FG- Leiterin
  T: 1x jährlich

- Teilnahme an Beratungen des Fahrgastbeirates
  V.: FG- Leiterin
  T.: auf Einladung

- Gespräche mit dem Fachbereich Bauordnung
  V: FG- Leiterin
  T: 17.03.2017

- Teilnahme an einzelnen Ortsteilrundgängen mit dem OB

  V: FG- Leiterin
  T: auf Einladung

- Qualifizierte Zuarbeiten zu Stellungnahmen der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und Senioren zur Gewährleistung der Barrierefreiheit aller öffentlichen und tatsächlich öffentlich genutzten Bauvorhaben in der Stadt Cs.

  V: FG- Leiterin
  T: laufend

- Gespräch mit dem Fachbereichsleiter Bürgerservice zur Gewährleistung der Barrierefreiheit in der Zugänglichkeit und der Ausstattung der Wahllokale

  V: FG- Leiterin in V. mit FG Chancengleichheit
  T: vor den Wahlen 2017

- Gespräche mit der Feuerwehr zur Realisierung von Notrufsystemen und zur Rettung von Menschen mit Behinderungen aus öffentlichen Gebäuden und Ableiten von Schlussfolgerungen für Gesetzgebung (speziell Bdbg.BO)

  V: FG- Leiterin
  T: ca. 3./ 4. Quartal

- Gespräche, Sichtkontrollen und Verfassen von Stellungnahmen zur Sicherung der Freihaltung von Behindertenparkplätzen (speziell CMT, Einkaufszentren)

  V: FG- Leiterin
  T: ca. 2./3. Quartal

- Mitarbeit bei der Friedhofsentwicklungskonzeption hinsichtlich der Barrierefreiheit
  V: FG- Leiterin
  T: ca. 2./3. Quartal